

Neue Zeitschrift für Strafrecht

Schriftleitung: Bundesanwalt beim BGH Prof. Dr. Hartmut Schneider
Rechtsanwalt Prof. Dr. Christoph Knauer

1 2019

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

<i>B. Schmitt</i> , Die Dokumentation der Hauptverhandlung	1
<i>V. Rodenbusch</i> , Die Fixierungsentscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 24. Juli 2018 und ihre Folgen für parallele Anordnungsfälle	10
<i>T. M. Hoffmann</i> , Zum Problemkreis der differenzierten Einwilligung (Einverständnis) des Opfers im Bereich des § 177 StGB nach dem Strafrechtsänderungsgesetz 2016	16

Rechtsprechung

Strafrecht

1. BGH	29. 5. 2018 – 1 StR 28/18	Versuchsbeginn (<i>Praxiskommentar Dr. P. Hinderer</i>)	18
2. BGH	21. 8. 2018 – 2 StR 311/18	Mitverfügungsgewalt am erlangten Etwas	20
3. BGH	21. 6. 2018 – 4 StR 645/17	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	21
4. BGH	13. 3. 2018 – 4 StR 570/17	Begriff der sexuellen Belästigung – Gemischt objektiv-subjektive Auslegung (<i>Praxiskommentar von Prof. Dr. J. Eisele</i>)	22
5. BGH	4. 7. 2018 – 5 StR 580/17	Ausnutzungsbewusstsein bei heimtückischer Tötung	26
6. BGH	5. 4. 2018 – 3 StR 13/18	Zerstören durch brandbedingte Einwirkung (<i>Praxiskommentar von Prof. Dr. M. Krüger</i>)	27
7. BGH	23. 5. 2018 – 2 StR 169/18	Tätige Reue bei Brandstiftung	31
8. BGH	16. 8. 2018 – 4 StR 162/18	Besonders schwere Brandstiftung	32
9. OLG Saarbrücken	16. 7. 2018 – 5 StR 296/18	Einziehung von Wertersatz bei Austauschverträgen	35

Strafverfahrensrecht

10. BGH	6. 3. 2018 – 1 StR 277/17	Verletzung der Aussagefreiheit durch die Verwertung von Angaben bei einer ärztlichen Untersuchung (<i>Praxiskommentar von B. Vogler</i>)	36
11. BGH	13. 9. 2017 – 4 StR 88/17	Tatnachweis in Massenbetrugsfällen	40
12. BGH	15. 5. 2018 – 3 StR 18/18	Eigene Sachkunde bei psychisch auffälligen Zeugen	41
13. BGH	25. 4. 2018 – 2 StR 194/17	Beweiswürdigung bei „Aussage gegen Aussage“	42
14. BGH	16. 8. 2018 – 5 StR 348/18	Tatrichterliche Überzeugungsbildung in Massenbetrugsfällen (<i>Praxiskommentar von Dr. E. Frank</i>)	43
15. BGH	12. 12. 2017 – 2 StR 34/17	Rücknahme der Revision eines Nebenklägers	45
16. BGH	9. 5. 2018 – 1 StR 159/17	Medienöffentlichkeit bei Urteilsverkündung (<i>Praxiskommentar von Dr. K. Wick</i>)	45
17. LG Fulda	15. 2. 2018 – 2 Qs 26/18	Mündliche Anordnung einer Wohnungsdurchsuchung	47

Strafvollstreckungs-/Vollzugsrecht

18. OLG Hamm	6. 2. 2018 – 1 Vollz (Ws) 550/17	Kein Betretungsverbot für die Zimmer der Sicherungsverwahrten	48
19. OLG Hamm	26. 10. 2017 – 1 Vollz (Ws) 437/17	Unverzügliche Erstellung des Vollzugsplans	49
20. KG	17. 11. 2017 – 2 Ws 99/17 Vollz	Einbringung von Büchern in den Haftraum	51
21. OLG Celle	8. 5. 2018 – 3 Ws 64/18	Arbeitsleistung der Sicherungsverwahrten	54
22. OLG Hamm	12. 6. 2018 – 1 VAs 3/18	Rechtsweg bei Anfechtung einer länderübergreifenden Verlegung	55
23. LG Marburg	8. 11. 2017 – 4a StVK 133/16	Restitutionsantrag im Strafvollzugsverfahren	56

Was ist los im beck-blog?

Im kostenfreien strafrechtlichen Blog des Verlags C.H.BECK werden unter www.blog.beck.de derzeit folgende Themen diskutiert:

- 10.12.18 – Sieben Zeichen für einen Kompromiss – § 219a StGB

In der Community können Sie unter <http://community.beck.de> in den strafrechtlichen Foren „Aktuelle strafrechtliche Rechtsprechung in der Diskussion“, „Europäisches Strafrecht“, „Kriminologie“, „Terrorismus – Herausforderung für den Rechtsstaat“, „Strafverteidigung“ und „Völkerstrafrecht“ Ihre Fragen und Meinungen zur Diskussion stellen. Probieren Sie es doch mal aus!

ISSN 0720–1753

NStZ – Neue Zeitschrift für Strafrecht

Verantwortliche Schriftleiter:

Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof *Prof. Dr. Hartmut Schneider*, Generalbundesanwalt Karl-Heine-Straße 12, 04229 Leipzig.
Rechtsanwalt *Prof. Dr. Christoph Knauer*, Maximilianstraße 35, 80539 München

Manuskripte bitte senden an: Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof *Prof. Dr. Hartmut Schneider*, Generalbundesanwalt Karl-Heine-Straße 12, 04229 Leipzig, Telefon: 03 41/4 87 37-59, Telefax: 03 41/4 87 37-97.

Mitglieder der Redaktion: Richter am BGH *Prof. Dr. Andreas Mosbacher*; Staatsanwalt beim BGH *Dr. Mathias Volkmer*; Richter am OLG *Marc Wenske*; Oberamtsrat *Christian Schneider*.

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die

Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen

Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-603, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail: anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz*.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Amtsgericht München, HRA 48 045. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Monatlich.

Bezugspreise 2019: Jahresabo € 245,- (inkl. MwSt.); *Vorzugspreis* Bezieher der NJW: jährlich € 199,- (inkl. MwSt.); *Vorzugspreis* Studenten (fachbezogener Studiengang) und Referendare (gegen Nachweis) jährlich € 122,50 (inkl. MwSt.); **Einzelheft:** € 24,50 (inkl. MwSt.). **Verstandkosten** jeweils zuzüglich. Die

Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750, Telefax: (0 89) 3 81 89-358. E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahreschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Adressenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.